



**Persönliche Angaben**

Vorname	Name
Geschlecht	Geburtsdatum
Strasse/Nummer	PLZ/Wohnort
Telefon	E-Mail
Student:in <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Notfall-Kontaktname/Telefon	
Hausarzt:in	
Krankenversicherung	Versichertenkarten-Nummer 80756...
<i>Gesetzliche Vertretung (Sofern nicht identisch mit obenstehenden persönlichen Angaben)</i>	
Institution	
Vorname	Name
Strasse/Nummer	PLZ/Wohnort
Telefon	E-Mail

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mit der Bearbeitung meiner Daten durch das Zentrum für Psychotherapie sowie der Weitergabe der Daten an Dritte gemäss den Informationen auf den folgenden Seiten einverstanden bin.

Ich bin mir möglicher Risiken des Datenaustausches von besonders schützenswerten Personendaten (mögliche Einsicht von unberechtigten Dritten bei unsicheren Kommunikationswegen) sowie meiner Rechte bewusst und gebe mein Einverständnis für den gegenseitigen Kontakt zwischen meiner:m Psychotherapeut:in und mir als Klient:in durch die von mir angegebenen Kontaktinformationen. Klient:inneninformationen werden seitens des Zentrums für Psychotherapie ausschliesslich über gesicherte Kommunikationswege weitergegeben. Ich bin einverstanden, dass administrative Anliegen wie zum Beispiel Terminverschiebungen mit unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation erfolgen.

Werden Leistungen über die Grundversicherung abgerechnet, sieht das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vor, dass Klient:innen eine Kopie der Arztrechnung erhalten. Termine, die nicht spätestens 24 Stunden vorher abgesagt werden, können zu Ihren Lasten verrechnet werden. Wir bitten Sie um rechtzeitige Information. Leistungen welche nicht von den Sozialversicherungen (KVG, IV, UV, MV) übernommen werden, müssen selbst beglichen werden. Für den Fall, dass die Sozialversicherungen sich nicht an den Behandlungskosten beteiligen oder die Leistungen der Sozialversicherungen nicht in Anspruch genommen werden möchten, bestätige ich hiermit, die Behandlungskosten selbst vollumfänglich zu bezahlen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



## 1.1 Information zum Umgang mit Personendaten

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck das Zentrum für Psychotherapie Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

### *Gesetzliche Grundlage zur Bearbeitung personenbezogener Daten*

Die Bearbeitung personenbezogener Daten erfolgt immer unter Beachtung des für die Universität Basel geltenden Informations- und Datenschutzgesetzes des Kantons Basel-Stadt (IDG) und allenfalls auch des Schweizerischen Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG). Allfällig anwendbare Spezialgesetze wie bspw. das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), das Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG), das Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) oder das kantonale Gesundheitsgesetz (GesG BS) haben für die Bearbeitung von Personendaten Vorrang. Für Klient:innen aus dem EU-/EWR-Raum kann die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Anwendung kommen.

Die behandelnde:n Psychotherapeut:innen sowie andere an der Behandlung beteiligten Gesundheitsfachpersonen sind an das Berufsgeheimnis und die Schweigepflicht gebunden (Art. 321 StGB).

### *Erhebung, Umfang und Zweck der Datenbearbeitung*

Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die:den behandelnde:n Psychotherapeut:in im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von weiteren Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, falls Sie hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben. In Ihrem Klient:innendossier werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung stehen. Das Klient:innendossier umfasst folgende persönlichen Angaben: Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Telefon, Email, Student:in ja/nein, Name und Telefon Notfall-Kontakt, Hausärzt:in, Krankenversicherung, Versicherungsnummer, Name, Adresse, Telefon und Email der gesetzlichen Vertretung (sofern vorhanden) sowie das im Rahmen der Behandlung durchgeführte Aufklärungsgespräch, erhobene Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Vorschläge, Verläufe und Befunde.

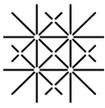
### *Dauer der Aufbewahrung*

Ihr Klient:innendossier wird nach kantonaler Bestimmung (§ 29 Gesundheitsgesetz Basel Stadt) während 10 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Die Löschung der Daten erfolgt, wenn diese nicht mehr erforderlich sind bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen.

### *Weitergabe der Daten*

Ihre Personendaten und insbesondere Ihre besonders schützenswerten Personendaten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

- Die Übermittlung der Personalien, Kontaktdaten, Versicherungsangaben und Art der erbrachten Leistungen an die Ärztekasse erfolgt für die Rechnungsstellung.
- Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen.
- Bei psychologischer Psychotherapie auf ärztliche Anordnung (Abrechnung KVG) erfolgt die Weitergabe von Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Telefon, Versicherung, Versicherten-Nr., Symptomen, Anamnese, Diagnose, früheren Behandlungen, Behandlungsverlauf, Behandlungsempfehlung und Prognose an anordnende Ärzt:innen bei Weiterführung der Therapie über 15 Sitzungen hinaus (siehe Merkblatt Ablauf Anordnungsmodell). Bei Therapie ab 30 Sitzungen werden oben stehende Informationen an anordnende Ärzt:innen, fallbeurteilende Psychiater:innen oder Psychosomatiker:innen und Vertrauensärzt:innen der Krankenkasse weitergeleitet.



- Zum Einziehen von fälligen Geldforderungen erfolgt die Weitergabe der notwendigen Personalien, Kontaktdaten, Versicherungsangaben und Rechnungsdaten an Finanzen Universität Basel; bei einem allfälligen Inkasso ebenfalls an Finanzen Universität Basel sowie verantwortlichen staatlichen Instanzen. Beteiligte Institutionen und Instanzen erhalten nur Daten, welche keine Rückschlüsse auf die konkrete medizinische Behandlung ermöglichen, nämlich Namen, Adresse, Betrag und Rechnungsdatum mit Fälligkeit.
- Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger (z.B. Gesundheitsfachpersonen).

#### *Rechte der Klient:innen*

Im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie jederzeit das Recht

- Auf unentgeltliche Bestätigung, ob personenbezogene Daten durch die Universität Basel bearbeitet werden
- Auf Auskunft über gespeicherte Daten:  
Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von Daten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Auf Einschränkung der Bearbeitung der Daten
- auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten:  
Wenn Sie feststellen, dass Ihre Daten unrichtig sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Falls eine Berichtigung nicht möglich ist, können Sie die Vernichtung der unrichtigen Daten verlangen.
- auf Widerruf einer allfällig erteilten Einwilligung:  
Sofern wir eine Datenbearbeitung gestützt auf Ihre Einwilligung vornehmen, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Sobald wir Ihren Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als Ihrer Einwilligung beruht, wird die Bearbeitung eingestellt.
- auf Widerspruch gegen die Bearbeitung ihrer personenbezogenen Daten

#### *Verantwortlichkeiten*

Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist das Zentrum für Psychotherapie. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre:n Psychotherapeut:in oder an die Administration unter:

Zentrum für Psychotherapie  
Fakultät für Psychologie  
Universität Basel  
Missionsstrasse 60  
4055 Basel  
zp-unibas-admin@hin.ch

Datenschutzbeauftragte der Universität Basel  
Universität Basel  
Petersgraben 35  
4001 Basel  
datenschutz@unibas.ch



## 1.2 Information zu Tarifen und Bezahlung

Vor der ersten Sitzung wird der Tarif pro Sitzung auf der Basis der Vorgaben des Zentrums für Psychotherapie vereinbart (siehe Tarife unten). Der Sitzungstarif bezieht sich auf eine übliche Sitzungsdauer von 50 Minuten. Allfällige unterschiedliche Tarifsätze (z.B. Arbeit mit Gruppen) werden vorgängig und transparent kommuniziert. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich mit Einzahlungsschein und 45 Tagen Zahlungsfrist.

**Tarif KVG** (Anordnungssystem = Abrechnung über Grundversicherung): Eine Sitzung mit 50 Minuten in Anwesenheit und 15 Minuten Vor-/Nachbereitung kostet CHF 167.70 (150.93 bei Psychotherapeut:innen in Weiterbildung). Zeitüberschreitungen werden zum Minutentarif von CHF 2.58 in Rechnung gestellt.

**Tarif VVG** (selbstzahlend): Eine Sitzung mit 50 Minuten in Anwesenheit und 10 Minuten Vor-/Nachbereitung kostet CHF 154.80. Studierende und PhD-Studierende bezahlen einen reduzierten Tarif von CHF 130.00. Zeitüberschreitungen werden zum Minutentarif von CHF 2.58 in Rechnung gestellt (CHF 2.16 für Studierende).

### *Zusätzliche Aufwendungen*

Zusätzliche Aufwendungen wie Telefongespräche, Mails, Berichte, Gutachten, Auswertung testdiagnostischer Leistungen, Aktenstudium, Informationsaustausch mit Dritten (z.B. Ärzt:innen, Lehrer:innen) werden nach effektivem Zeitaufwand auf der Basis des vereinbarten Minutentarifs verrechnet.

### *Nicht eingehaltene Termine*

Falls zuvor vereinbarte Sitzungen nicht eingehalten werden können, werden diese wie folgt abgerechnet:

- Bei Absage mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird die Sitzung nicht verrechnet.
- Bei Absage in den 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird die Sitzung verrechnet. Da nicht eingehaltene Sitzungen nicht im KVG, also durch die Krankenkassen, übernommen werden, erfolgt die Rechnungsstellung auch bei Psychotherapie auf ärztliche Anordnung zu Lasten der Klient:innen.